



Erkhebt täglich Nachmittags...

Abonnementpreis vierteljährlich für Halle 2 Mark...

Annahmestellen von Inseraten bei: C. Puppenbid, Buchhandlung Kammelfstraße 10...

Amthliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Telephon-Anschluss Nr. 289. - Zeitungspreisliste Nr. 2673.

Inserationspreis für die 4. Spaltenne Corpul...

Reklamen vor dem Tagesende die drei...

Nr. 16

Wittwoch, den 20. Januar 1892.

93. Jahrgang.

Das neue Trunksuchtsgefetz.

Der Vergleich des jetzt dem Reichstag zugegangenen...

Eine weitere Aenderung gegen den ursprünglichen Entwurf...

Auch die Schlußbestimmungen des Gesetzes haben nur...

Was im Uebrigen die gewerbepolitischen Bestimmungen...

typisch für die Art, wie man Gesetze nicht machen soll.

Was aber Allem die Krone aufsetzt, ist die Thatsache...

Ganz weggelassen sind die §§ 2, 4 und 6 des ursprünglichen Entwurfes...

Das ist Alles. Man sieht, es ist wenig genug.

Deutschland.

Berlin, 18. Januar. Der Kaiser nahm am heutigen Nachmittage um 12 1/2 Uhr im Weissen Saale...

N. L. C. Berlin, 18. Januar. Nach dem am 16. Januar abgeschlossenen Fraktionsverzeichnis...

Die erste Staatsberatung im Abgeordnetenhause...

Berlin, 18. Januar. Bei der Rückzahlung von irrtümlich zur Staatskasse entrichteten Witwen- und Waisenbeiträgen...

[Nachdruck verboten.]

Wer sühnt's?

Roman von E. Welt.

42]

„Mein Gott!“ sagte Mathilde Vollmer ratlos und rief...

und man sucht ihm eine passende Frau, irgend ein braves Dienstmädchen. Wir haben dann die köstliche Empfindung...

Er blickte nach dem Himmel — die Sterne begannen zu glimmern. Und da fielen ihm Benes Augen ein: „Die Sternelein, wie du blinkst, Die soll man grüßen!“



Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

die Anmeldung der Militärpflichtigen zur Stammrolle in hiesiger Stadt, betreffend.

Nach den Bestimmungen des § 25 der deutschen Wehrordnung haben sich die Militärpflichtigen in der Zeit vom 15 bis Ende Januar zur Aufnahme in die Stammrolle anzumelden und diese Meldung alljährlich, zu derselben Zeit, so lange sie wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über ihr Militärverhältnis getroffen worden ist. Von diesen Meldungen sind nur die Einjährig-Freiwilligen und die auf längere Zeit als ein Jahr zurückgestellten Militärpflichtigen entbunden.

Auf Grund dieser Bestimmung werden die Militärpflichtigen der Stadt hiedurch aufgefodert, sich in nachbezeichnete Reihenfolge in der Zeit vom 15 bis Ende Januar cr. Vormittags von 9-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr im Militär-Bureau, Rathhausgasse Nr. 18 L., Zimmer Nr. 85, pünktlich zur Stammrolle anzumelden, oder im Falle vorübergehender Abwesenheit durch die Eltern, Vormünder oder Lehr- und Brodherren anmelden zu lassen. Die im Jahre 1872 hier nicht geborenen Militärpflichtigen haben bei dieser Meldung den Tauf- oder Geburtschein, die Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge den Kaufungsschein, sofern letzterer nicht schon im Militär-Bureau niedergelegt sein sollte, vorzulegen. Die hier in der Stadt geborenen Militärpflichtigen bedürfen dieser Legitimationspapiere nicht.

1. Am Freitag, den 15. Januar cr. die aus den Jahrgängen 1869 und früher geborenen, deren Militärverhältnis noch nicht geregelt ist und die aus dem Jahrgange 1870, deren Familiennamen mit den Buchstaben A.-H., am Sonnabend, den 16. Januar cr. aus demselben Jahrgange mit den Buchstaben J.-R. und am Montag, den 18. Januar cr. aus demselben Jahrgange mit den Buchstaben S.-Z. beginnen.

2. die 1871 geborenen:
am Dienstag, den 19. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A.-H.,
am Mittwoch, den 20. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben J.-O.,
am Donnerstag, d. 21. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben P.-S.,
am Freitag, den 22. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben T.-Z. beginnen.

3. die 1872 geborenen:
am Sonnabend, d. 23. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A.-G.,
am Montag, den 25. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben H.-K.,
am Dienstag den 26. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben L.-P.,
am Donnerstag d. 28. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben Q.-S. und
am Freitag, den 29. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben T.-Z. beginnen.

Die Eltern, Vormünder, Lehr- und Brodherren der Militärpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, die letzteren auf diese Meldung aufmerksam zu machen und zur Ausföhrung derselben anzuhalten, auch im Falle ihrer Abwesenheit die Anmeldung selbst zu bewirken.

Wer die vorgezeichnete A. meldung unterläßt, nicht rechtzeitig bewirkt oder bewirkt läßt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark, eventl. Haftstrafe bis zu drei Tagen.

H. U. a/S. den 4 Januar 1892
Der Civil-Vorstande der Ersatz Commission der Stadt Halle a. S.
(als) Stabschef.

Da die Einrichtung der auf einer großen Anzahl städtischer Grundstücke für die hiesige Kämmerer haltenden meist nur kleinen Beträge an Erben- und Kalendern, Feuersgaben und Lehngeldern bei Besitzveränderungen mit vielen Unbequemlichkeiten ebenfalls für den Berechtigten als für die Verpflichteten verbunden ist, so empfehlen wir die Abholung derselben zum 20fachen Kapitalbetrage.
Halle a/S., den 13. Januar 1892. Der Magistrat.

Ausschreibung.

Die Ausführung der Pflasterungen und Trottoirströmungen im Schlacht- und Viehhof zu Halle a. S. soll in zwei Losen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis

Donnerstag, den 28. Januar cr., Vormittags 10 Uhr, auf dem Stadtrathsausschuss einzureichen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.
Halle a. S., den 18. Januar 1892.

Der Stadtrath,
(act.) Schauen.

Stadtbrief.

Der am 21. Mai 1888 hieselbst geborene Kupferhändler Bertz hold Schalling entzieht sich der Fürsorge für seine, aus seiner Ehefrau und 5 Kindern bestehende Familie, so daß diese seit Anfang November 1891 der öffentlichen Armenpflege anheim gefallen ist. Um genügende Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltes des Vorgenannten wird herabzu erucht.

Signalement: Größe 1,68 m. Haar dunkelblond, Augen braun, Stirn gewöhnlich, Nase u. Mund gewöhnlich, Bart blonder Schurbart, Zähne vollständig, Gesichtsbildung rund, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt untermäßig, Sprache deutsch, Bekleidet war derselbe mit einem dunkeln Stoffanzug, dunkler Schirmmütze und Halbtiefeln.
Halle a/S., den 16. Januar 1892.

Die Polizeiverwaltung.

Der unter dem 8. Oktober 1891 hincr dem Arbeiter Friedrich Braune von hier erlassene Exccutor wird hiermit aufgehoben.
Halle a. S., den 16. Januar 1892.

Die Polizeiverwaltung.

Halle a. S. H. Bretschneider, Mauergasse 3.
Specialgeschäft für Zeichenutensilien.
Hauptspecialität: Utensilien für Technisches Zeichnen.
Gegründet 1846.

Rollenpapier, Pauspapier, Pausleinwand, farbiges Zeichenpapier, Pflanzenpapier und Skizzirpapier in Rollen und Bogen, Photographiepapier, Rollenpapier auf Leinwand, englische Whatman, glatt, rau und extra stark, Bristol-Carton, feinste Zeichenwerkzeuge, Reisssschienen bis 150 cm. lang, Gummi-Reisssschienen, Gummi-Winkel, feinste Zeichenmaassstäbe bis 50 cm. lang, Curvenliniale, Reissbretter in allen Grössen, Reisszweck Storehschnabel, A. W. Fabers Polygrades-Bleistifte unpolirt No. 1 bis 4, schwarz polirt Gold No. 1 bis 4, Gockig No. 1 bis 5, Polygradesstifte mit sibirischen Graphit 6H bis 6B, Künstlerstifte, Blei-Einlagen No. 1 bis 4 und No. 1 bis 5, Blei-Einlagen von sibirischen Graphit, flüssige chinesische Tusche, unverwascbare Ausziehtuschen nebst sämtlichen Utensilien für technisches Zeichnen in Waaren I. Qualität reichhaltig sortirt sofort die grössten Aufträge auszuführen.

Kaiser-Wilhelmshalle.

Donnerstag,
den 21. Januar 1892.
Gr. Volks-Maskenball

in den hierzu festlich decorirten Räumen
Von Abends 8 Uhr an Musik von 2 Kapellen.
Die Zwischenpausen werden von einer
Specialitäten-Truppe ausgefüllt.
Wes Nähere durch Programms, welche an der Kasse zu haben sind.
Die 4 schönsten Damen-Masken erhalten Preise.

Demaskirung 10 Uhr 59 Min.
Eintrittskarten sind vorerst bei den Herren Steinbrecher & Jander, Markt, Kitzing, Schenckstraße, Spielring, Sadpigerstraße u. W. Preusser, Rathhausgasse 13 zu haben.
Herren-Maske 1 Mt., Damen-Maske 75 Pf., Zuschauer 50 Pf.
Kassen-Preis:
Herren-Maske 1 50 Mt., Damen-Maske 1 Mt., Zuschauer 75 Pf.
Hochachtungsvoll
L. Schoenemann.

Restaurant zur Kaiserhalle,
Krausenstraße Nr. 18.
Mittwoch, den 20. d. Mts.:
Schlachtfest.
Von früh 9 Uhr an: Wellfleisch, sowie
frische Berliner Blut- und Leberwurst.

Neue Sing-Akademie.

Im Saale des Stadtschützenhauses.
Donnerstag, den 21. Januar, Abends 7 Uhr.
Offertorium von Fr. Schubert.
Der Königsson von R. Schumann.
Neunte Symphonie mit Schlusschor v. Beethoven.

Solisten: Frau Schmidt-Köhne aus Berlin.
Frau Metzler-Löwy aus Leipzig
Herr Heinrich Grahl aus Berlin.
Herr Paul Jensen, Hofoperns. aus Dresden.
Nummerirte Billets Mk. 3,50
Unnummerirte zu 2,00 bei Herrn Neubert,
zu Generalpr. Donnerstag fr. 10 1/2 U. 2,00 Poststrasse 9
Texte zu 0,15 Das Sperrsitze f. Mitgl.
Ende des Concertes 9 Uhr.
(Nach dem Concert gesell. Vereinig. ng für Mitglieder im untern Saale
Billets hierzu und alles Nähere bei H. Neubert.)

Wie last alljährlich um diese Zeit, bitten wir auch in diesem Jahre unsere Mitbürger in Stadt und Gemeinde um ihre freundliche Mittheilung zur Bänderung der Noth, welche der Winter, verbunden mit Arbeitslosigkeit, bei vielen Familien unserer Gemeinde herabgebracht hat. Die Noth ist in einzelnen Fällen sehr groß, und der Hunger ist kein seltener Gast. Wir bitten freundliche Gaben in unserem Pfarrhause, Wilmstraße 7, gültig abgeben zu wollen.
Die kirchliche Armenpflege zu St. Georgen.
gg. Arps, Dettenborn, Hund, Ohms, Reiche, Hecker, Knuth.

Balhalla-Theater.

Direction: Richard Habort.
Neuer Spielplan!
M. Frs. Thurn u. Darwin, Zauberflüster und Illusionisten. (Auf kurze Zeit weiter engagirt.) — Dr. Adalfr Burg mit Miss Oceana, Jongleur u. Malabaristen. — Dr. Wilson, Dand. u. Kopf-Équilibrium. — Sisters Jessie u. Nelly Binder, engl. Die angels. Tanz Duetttänzerinnen. — Brothers Parley, Excentriker und Knodapouts. — Die Engoston-Truppe, Travour-Barriere-Artisten. — Frau Christine Waldbauer, Kärnthner Bedierlängerin u. Soublerin. — Herr Richard Gersdorf, Gesangs-Humorist.
Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr

Conordia-Palast.

Direction: J. Weisch.
Neues Programm.
Nur Specialitäten
I. Rang.
Mr. Barnum mit seinen sieben überausartigen W. W. Alut-Almer Doggen, welche wie vorzüglich die strengste Freiheitshunde arbeiten. Das Gediegenheit auf dem Gebiete der Hundezucht. Zuletzt im Circus Salonovskij. — Der berühmte Francois mit ihren unüberwindlichen Leistungen am dreifachen Red. Levitation. — St. Robt. Ed. Napoli, beduenerfr. Jongleur und Equilibrist auf der selbsterrunden Propentufakleiter bis jetzt unüberwindlich und ohne Concurrenz. — Paul Zülich, großartiger Gsangsumorist. — Gschm. Chonoff als Gsangsdarbieten.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Dienstag 2. Febr. 1892:
Grosser

Maskenball.
Vorzugsstellen zu den Vorstellungen, sowie zum Maskenball sind im Director's-Bureau zu entnehmen.

Thalia-Theater

(in den Kaiserhöfen).
Mittwoch, den 20. Januar:
Zum vierten Male!
Der Kunstbarillus.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Das Theater ist, da das K. Hofhaus wieder in Ordnung, gut besetzt.

Druck von R. Riessmann in Halle.
Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Lindenstraße 1a, letzter Abdruck von 7-12 Uhr, Nachmittags von 2-7 Uhr. Dienstag 1 Beilage.